

DIE WICHTIGSTEN

FAHRREGELN

Diese Übersicht umfasst eine vereinfachte Darstellung der Fahrregeln auf dem Wasser. Eine Gesamtübersicht finden Sie auf www.VisuRIS.be/scheepvaartreglementering. Weiterhin haben Schiffsführer sich auch an die zeitlich begrenzten Vorschriften zu halten, die als Schifffahrtsbericht ausgefertigt sind, siehe www.VisuRIS.be/scheepvaartberichten.



WWW.VISURIS.BE

 De Vlaamse
Waterweg ^{NV}

VORFAHRTSREGELN

1. ALLGEMEINE VORFAHRTSREGEL

Dasjenige Fahrzeug, das Steuerbordwall hält, hat Vorfahrt (es sei denn, dass das Binnenfahrtschiff bei dem entgegenkommenden Fahrzeug über ein blaues Schild mit weißem Rand um eine Ausnahme bittet). Halten Sie sich deshalb selbst möglichst weit rechts oder steuerbord.

- **Steuerbord:** rechte Seite eines Fahrzeugs, zum Bug schauend
- **Backbord:** linke Seite eines Fahrzeugs, zum Bug schauend

2. ALLGEMEINE VORFAHRTSREGEL

Groß (> 20 m) und Berufsschiffahrt vor Klein.

WEITERHIN GIBT ES NOCH DREI KATEGORIEN/SITUATIONEN:

1 Entgegengesetzte Kurse/entgegenkommender Verkehr:

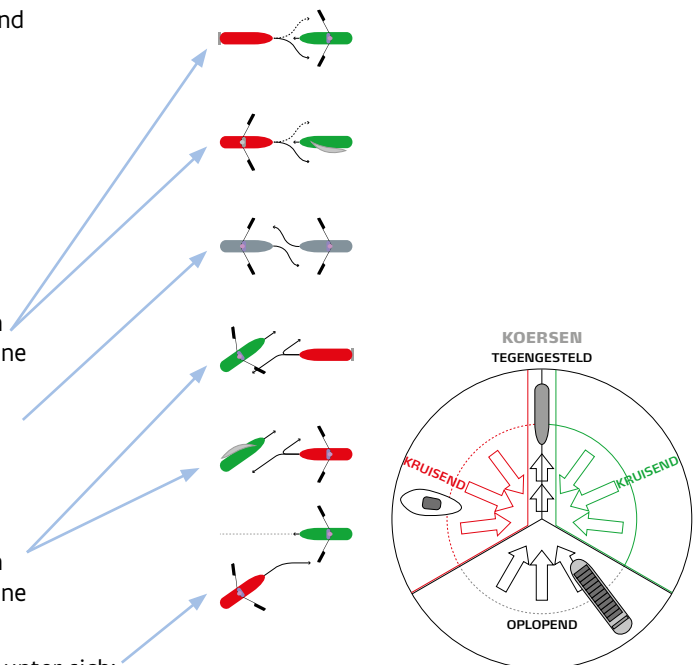
- Motorboote gewähren durch Muskelkraft betriebenen Fahrzeugen Vorfahrt, und durch Muskelkraft betriebene Fahrzeuge gewähren Segelbooten Vorfahrt;
- Motor- oder durch Muskelkraft betriebene Fahrzeuge unter sich: beide weichen nach Steuerbord aus.

2 Kreuzende Kurse:

- Motorboote gewähren durch Muskelkraft betriebenen Fahrzeugen Vorfahrt, und durch Muskelkraft betriebene Fahrzeuge gewähren Segelbooten Vorfahrt;
- Motor- oder durch Muskelkraft betriebene Fahrzeuge unter sich: rechts hat Vorfahrt.

3 Überholende Kurse

Der **Überholende** muss stets ausweichen. Gegenüber großen Fahrzeugen werden kleine Fahrzeuge um Mitwirkung gebeten, zum Beispiel durch Drosselung der Geschwindigkeit.



SCHALLSIGNALLE

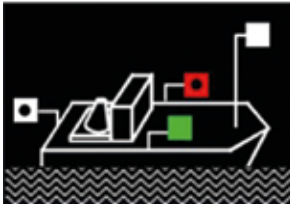
Vorzugsweise verwenden Sie Ihren Sprechfunk. Folgende Signale dürfen, wenn nötig, von Freizeitfahrzeugen verwendet werden.

ALLGEMEINE SIGNALE

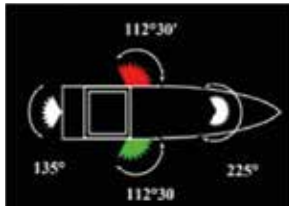
▬	Vorsicht (Achtung)
▬	Ich fahre nach Steuerbord.
▬ ▬	Ich fahre nach Backbord.
▬ ▬ ▬	Ich fahre rückwärts.
▬ ▬ ▬ ▬	Ich kann nicht manövrieren.
■ ■ ■ ■ ■ ...	Drohende Gefahr eines Zusammenstoßes
▬ ▬ ...	Ich bin in Not.

OPTISCHE SIGNALLE VON SCHIFFEN

Die allgemeine Lichtführung besteht aus vier Navigationslichtern: dem Hecklicht, dem Toplicht, dem Steuerbordlicht und dem Backbordlicht. Diese sind nur von bestimmten Sektoren aus sichtbar. Dank der diversen Kombinationen können Sie feststellen in welche Richtung ein Schiff gegenüber dem eigenen Schiff fährt.



Allgemeine Darstellung

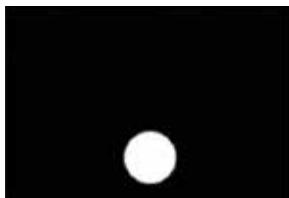


Sektoren in Ansicht von oben

Sichtbare Lichter von jedem Sektor aus



Vorne



Hinten



Steuerbordseite



Backbordseite

DIE WICHTIGSTEN VERKEHRSZEICHEN

VERBOTSZEICHEN



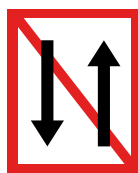
Verbot der Durchfahrt



Gesperrte Wasserflächen



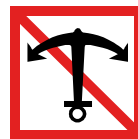
Überholverbot



Verbot der Annäherung auf entgegenstehenden Kursen



Verbot des Stillliegens



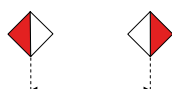
Verbot, zu ankern und Anker, Trosse oder Ketten schleifen zu lassen



Festmacherverbot am Ufer



Vermeidung von Wellenschlag



Verbot, außerhalb der angedeuteten Begrenzung zu fahren



Ende des Bereichs, wo Wasserski fahren erlaubt ist



Verbote für durch Muskelkraft bewegte Schiffe



Ende des Bereichs, wo das Fahren mit hoher Geschwindigkeit erlaubt ist

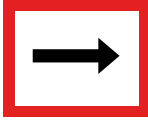


Zuwasserlassen oder aus dem Wasser holen von Fahrzeugen verboten

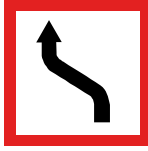


Ende des Gebiets, wo das Fahren mit Jetbooten erlaubt ist

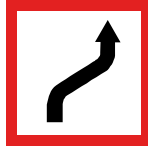
GEBOTSZEICHEN



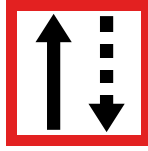
Gebot, die durch den Pfeil angezeigte Richtung einzuschlagen



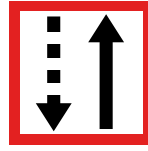
Gebot, auf die Backbordseite des Fahrwassers hinüberzufahren



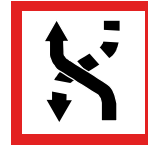
Gebot, auf die Steuerbordseite des Fahrwassers hinüberzufahren



Gebot, die Backbordseite des Fahrwassers zu halten



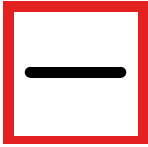
Gebot, die Steuerbordseite des Fahrwassers zu halten



Gebot, das Fahrwasser nach Backbord zu kreuzen



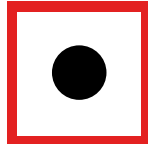
Gebot, das Fahrwasser nach Steuerbord zu kreuzen



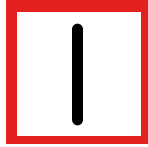
Gebot, unter den Umständen im Reglement vor dem Schild anzuhalten



Gebot, die angegebene Geschwindigkeit nicht zu überschreiten



Gebot, Schallsignal zu geben



Gebot, besondere Vorsicht walten zu lassen

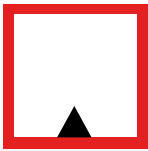


Gebot Sprechfunk zu benutzen

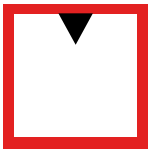


Gebot Sprechfunk auf dem angegebenen Kanal zu benutzen

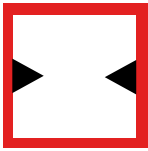
ZEICHEN FÜR EINSCHRÄNKUNGEN



Die Fahrwassertiefe ist begrenzt



Die lichte Höhe über dem Wasserspiegel ist begrenzt

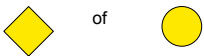


Die Breite der Durchfahrtsöffnung oder des Fahrwassers ist begrenzt



Das Fahrwasser ist am rechten (linken) Ufer eingengt

EMPFEHLENDE ZEICHEN



of



of



In beiden Richtungen: die Durchfahrt aus der gegenüberliegenden Richtung ist erlaubt (gelbes Schild oder gelbes Licht)

In einer Richtung: die Durchfahrt aus der gegenüberliegenden Richtung ist verboten (gelbe Schilder oder gelbe Lichter)

FAHRREGELN

HINWEISZEICHEN



Erlaubnis zur Durchfahrt



Hochspannungsübersleitung



Nicht freifahrende Fähre



Freifahrende Fähre



Erlaubnis zum Stillliegen



Erlaubnis zum Ankern



Erlaubnis zum Festmachen



Das befahrene Fahrwasser gilt als Hauptfahrwasser für das Fahrwasser, das darin mündet



Ende eines Verbots oder Gebots, das für eine Fahrrichtung gilt oder Ende einer Einschränkung



Trinkwasser



Beginn des Bereichs, wo Wasserski fahren erlaubt ist



Durch Muskelkraft angetriebene Schiffe erlaubt



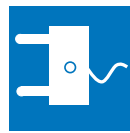
Beginn des Bereichs, wo das Fahren mit hoher Geschwindigkeit erlaubt ist



Genehmigung, Fahrzeuge ins Wasser zu lassen oder herauszuheben



Ende des Bereichs, wo das Fahren mit Jetbooten erlaubt ist



Elektrizität



Umweltstation



Yachthafen

HINWEISZEICHEN



Verbot der Durchfahrt

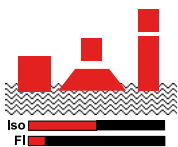


Jetzt einfahren (Schleuse), Erlaubnis zur Durchfahrt

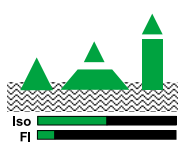


BOJEN UND BAKEN

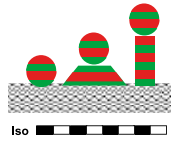
LATERALE MARKIERUNG



Rechte Seite des Fahrwassers von aufwärts nach abwärts

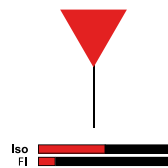


Linke Seite des Fahrwassers von aufwärts nach abwärts

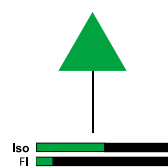


Gabelung des Fahrwassers

MARKIERUNGEN VON GEFÄHRLICHEN STELLEN UND HINDERNISSEN



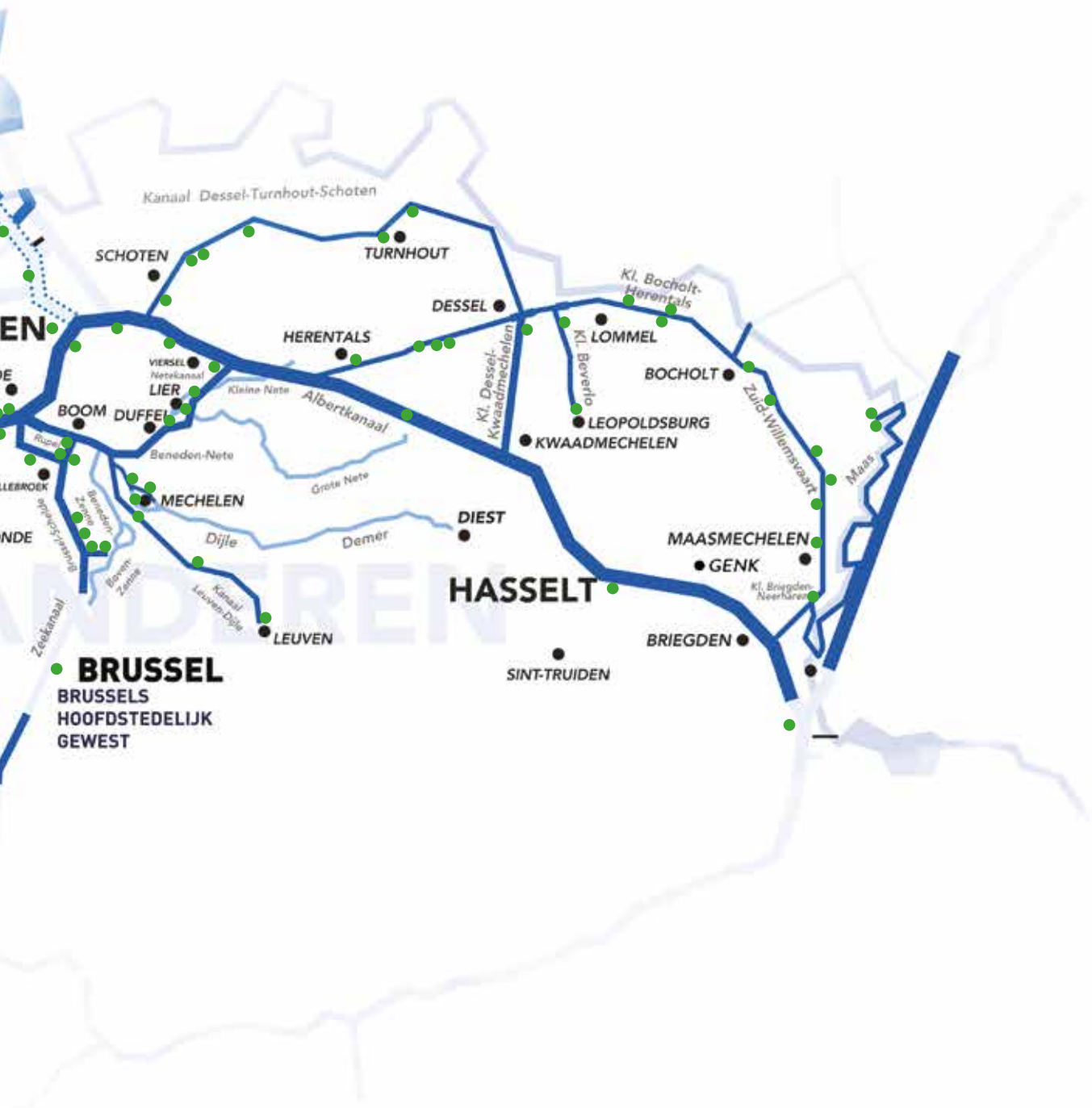
Rechte Seite von aufwärts nach abwärts



Linke Seite von aufwärts nach abwärts



● Yachthäfen/Anlegeplätze



Kanaal Dessel-Turnhout-Schoten

SCHOTEN

TURNHOUT

DESSEL

Kl. Bocholt-Herentals

HERENTALS

LOMMEL

BOCHOLT

BOOM

DUFFEL

LIER

VIKSEL
Netokanaal

Beneden-Notte

Kleine Notte

Grote Notte

Albertkanaal

DIEST

Kl. Dessel-Kwaadmechelen

Kl. Beverlo

LEOPOLDSBURG

KWAADMECHELEN

Zuid-Willersvaart

Maas

MECHELEN

Dijle

Demer

HASSELT

MAASMECHELEN

GENK

Kl. Briegden-Neerharen

LEUVEN

Kanaal Leuven-Dijle

BRIEGDEN

SINT-TRUIDEN

BRUSSEL
BRUSSELS
HOOFDSTEDELIJK
GEWEST

EN

LEIRBOEK

ONDE

NDREN

Zeele kanaal

Rupe

Wapendijk

Zandgraven

Boven Zenne

Wapendijk

Zandgraven

Wapendijk

Zandgraven

VISURIS:

ENTDECKEN SIE DIE VORTEILE FÜR DIE FREIZEITSCHIFFFAHRT:

- Sind Sie auf der Suche nach den technischen Vorschriften für Ihr Boot, oder möchten Sie mehr über die Wasserwege-Vignette erfahren?
VisuRIS bietet eine praktische Übersicht aller relevanten Vorschriften für die Freizeitschiffahrt.
- Planen Sie Ihre Reise vorab, und genießen Sie diese unbesorgt! Auf www.VisuRIS.be können Sie Ihre Fahrrouten kostenlos planen. Sie geben an, von wo aus und wann Sie abfahren wollen und welche Zwischenstopps Sie gerne einlegen möchten. So kann VisuRIS die aktuellen Bedienzeiten der Schleusen und Brücken und sogar das voraussichtliche Verkehrsaufkommen berücksichtigen. Sie können auch die Maße Ihres Bootes eingeben, sodass auch diese berücksichtigt werden können. VisuRIS bringt als Ergebnis eine vollständig ausgearbeitete Route mit allen notwendigen und nützlichen Daten für unterwegs, wie zum Beispiel den VHF-Kanälen und den Telefonnummern der Schleusen und beweglichen Brücken, dem Standort und den Daten der Yachthäfen, Anlegestellen usw.
- Haben Sie irgendwo unkorrekte Daten entdeckt? Dann zögern Sie nicht, uns dies über das Formular auf www.VisuRIS.be/contact mitzuteilen.
- In dringenden Fällen können Sie sich rund um die Uhr an das RIS-Zentrum wenden unter der Telefonnummer: **0800 30 440** oder **+32(0)78 055 440**.